

bereiche Klavier und Studienvorbereitende Ausbildung (SVA). Aktiv als Kammermusikerin mit Schwerpunkt Liedbegleitung und Klavierduo, sowie Pianistin und Arrangeurin einer Musik-Kabarettgruppe. Schriftführerin der EPTA von 1995 bis 1999, Präsidiumsmitglied von 2005 bis 2007.

GERHARD SCHROTH ist im Rhein-Main-Gebiet als Klavierpädagoge, Musikjournalist (F.A.Z.) und Pianist (Liedbegleitung, Korrepetition, Kammermusik) tätig. Schwerpunkte seiner Aktivitäten: Erwachsenenmusizieren und Moderation von Konzerten.

ALEXANDRA RAWOHL studierte von 1998 bis 2005 Gesang und Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik in Detmold (bei Prof. M.-C. Vogel, T. Quasthoff und G. Romberger) und an der Opernschule des Conservatorium of Music Sydney (R. Cowley und G. Pushee). 2000 erhielt die Mezzosopranistin den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Gesang in Berlin. Seit 2005 studiert sie Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis bei U. Messthaler und A. Scholl.

Bereits zu Beginn ihres Studiums kam Alexandra Rawohl mit der historischen Schauspielkunst in Kontakt. Seitdem besuchte sie regelmäßig Kurse bei M. Legler und R. Kubik und wirkte in zahlreichen Aufführungen mit.

THOMAS LEININGER studierte an der Schola Cantorum Basiliensis Cembalo (Jörg-Andreas Bötticher), Orgel (Jean-Claude Zehnder, Andrea Marcon, Lorenzo Ghielmi) und historischen Generalbaß (Jesper Christensen). Unterschiedliche Meisterkurse ergänzten seine Ausbildung ebenso wie sein bereits reges eigenes kompositorisches Schaffen. Als Stipendiat des Deutschen Studienzentrums Venedig widmete er sich der Erforschung der noch unveröffentlichten Opern Pierfrancesco Cavallis. Thomas Leininger tritt als Solist und Generalbassspieler in verschiedenen Ensembles und Orchestern auf. Zusammen mit dem Flötisten und Lautenisten Sven Schwannberger bildet er den Kern des Ensembles „Il Vero Modo“. www.thomas-leininger.de

RENATE HÜBNER-HINDERLING wurde in Basel geboren, machte ihren musikpädagogischen Abschluss im Hauptfach Blockflöte an der Musikhochschule des Saarlandes in Saarbrücken und studierte danach Blockflöte, Traversflöte (Hans-Martin Linde, Oskar Peter) und Aufführungspraxis alter Musik an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel sowie Musikwissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Seit 1979 ist sie Leiterin des Ensembles für alte Musik und Dozentin für Blockflöte, Fachdidaktik/Methodik und Akustik/Instrumentenkunde am Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz. 1980 gründete Renate Hübner-Hinderling „La Fontegara Mainz“, ein Ensemble, das vorwiegend Musik der Renaissance und des Frühbarock interpretiert. Sie veröffentlichte Aufsätze zur Grundlagentechnik des Blockflötenspiels in „Üben & Musizieren“ und TIBIA sowie ein Lehrwerk („Wir spielen Altblockflöte“, Zimmermann).

IDEENFORUM – Ihre besten Tipps, in zehn Minuten auf den Punkt gebracht: Kurzvorstellungen von Noten, Büchern – Einsatz von CD und PC – Konzert-Projekte mit Schülern – Motivationshilfen – Vorspielvorbereitung – Übe-Tipps – Bilder, Assoziationen. Freie Themenwahl, unabhängig vom Seminarthema. **Anmeldung mit Kurzbeschreibung bitte bis 15. April** an Ulrike Wohlwender, Mozartstr. 14, 68623 Lampertheim, Tel./Fax 06206/59289, E-Mail: u.wohlwender@online.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

- **Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. April 2008**
- Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir planen können! Wenn Sie sich wegen wichtiger Gründe nicht zum Anmeldeschluss anmelden können, geben Sie bitte Bescheid und lassen Sie sich vormerken. Sie können sich mit *allen* wesentlichen Angaben auch per E-Mail an lorenz@epta-deutschland.de anmelden oder vormerken lassen. Fax: 0561 / 6 67 78
- Mit der Anmeldung wird der **Teilnehmerbeitrag sofort fällig**. Bei **Abmeldung nach Anmeldeschluss** wird der Teilnehmerbeitrag abzüglich einer Gebühr von € 15,- erstattet.
- Nach Eingang des Teilnehmerbeitrags werden die **Teilnehmerbescheinigungen** zugeschickt.
- **Unterkünfte in Potsdam**
Potsdam Tourismus Service
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 27 55 80, Fax (0331) 27 55 879
www.potsdam.de
- **Anreise zum Alten Rathaus**
Das Alte Rathaus – Potsdam Forum befindet sich im Stadtzentrum gegenüber dem Hotel „Mercure“, in direkter Nachbarschaft zur Nikolaikirche auf dem Alten Markt (Straßenbahnhaltestelle: Alter Markt). Vom Potsdamer Hauptbahnhof (ICE-Bahnhof) kommen Sie zu Fuß in rund acht Minuten über die „Lange Brücke“ zum Alten Rathaus. Anreise mit Pkw: über den Berliner Ring (A10), Abfahrt „Potsdam Zentrum/Babelsberg“, „Potsdam-Süd“ und „Potsdam-Nord“.

Wir danken der Musikschule Potsdam für ihre Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Seminars.

European Piano Teachers Association
Sektion Bundesrepublik Deutschland

Musik im Kontext

SEMINAR
IN POTSDAM

Freitag, 2. Mai,
bis Sonntag, 4. Mai 2008

Seminarort:
Altes Rathaus – Potsdam Forum
Am Alten Markt
14467 Potsdam

EPTA-Schriftführung
Sigrid Naumann
Königswarter Straße 4
36039 Fulda
Tel. 0661 / 5 74 42

EPTA-Geschäftsstelle
Dr. Rainer Lorenz
Schanzenstr. 24
34130 Kassel
Tel. 0561 / 6 80 82

www.epta-deutschland.de

DER KONGRESS IM ÜBERBLICK

Freitag, 2. Mai 2008

- 15.30 Öffnung des Tagungsbüros
- 16.00 **Klaviergarten. Vom Spiel zum Klavierspiel – ein Konzept zum Klavier-Gruppenunterricht mit Vorschulkindern**
Irene Vogt-Kluge, Freiburg
- 16.45 **Abstraktion in Musik und bildender Kunst**
–17.30 Ursula Brandstätter, Berlin
- 18.00 **Kinder-Kompositionen**
–18.45 Marilia Patricio, Köln
- 19.00 **Konzert mit Moderation**
–20.30 Werke von Carl Czerny
Klavier: Lu Chun Su, Berlin
Moderation: Heribert Koch, Langerwehe

Samstag, 3. Mai 2008

- 9.15 **Früh übt sich ...**
–9.45 mit Elke Dommisch, Wuppertal
- 10.00 **Unterrichtswerkstatt. Demonstration und Reflexion**
–11.30 Klaus Hellwig, Berlin
- 12.00 **Ideenforum (siehe Rückseite des Programms)**
–13.00 Koordination: Ulrike Wohlwender, Lampertheim
- 13.00 Optional, nur nach Anmeldung (Gebühr!):
–14.00 **Stadtführung „Potsdams historische Mitte“**
- 15.00 **Unterrichtswerkstatt Klavier-Kammermusik**
–16.30 Frank-Immo Zichner, Berlin
- 17.00 **Bilder und Musik**
–17.45 Clemens Kühn, Dresden
- 17.45 **Klavier wird aktiv**
–18.30 **Aus Einzelkämpfern werden Teamplayer**
Eveline Casteal, Mainz
- 18.30 **Aktuelle Neuerscheinungen**
–19.00 Gerhard Schroth, Eschborn
- 19.30 **„... dass Geberden, Worte und Klang eine dreifache Schnur machen ...“ Einführung in die Kunst der Barockgestik**
Alexandra Rawohl / Thomas Leininger
- anschl. **Weinabend** (bitte verbindlich anmelden)

Sonntag, 4. Mai 2008

- 9.15 **Früh übt sich ...**
–9.45 mit Elke Dommisch, Wuppertal
- 10.00 **Aktuelle Stunde: Zur Modularisierung der musikpädagogischen Bachelor- und Master-Studiengänge**
–10.45 Peter Haseley, Düsseldorf
- 10.45 **Sprechen – Singen – Spielen. Rhetorik in der Musik des 18. Jahrhunderts**
–11.30 Renate Hübner-Hinderling, Mainz
- 12.00 **Konzert „Musik über Musik“**
–13.00 Studenten des Methodikseminars der UdK Berlin / Linde Großmann, Berlin

ES REFERIEREN

IRENE VOGT-KLUGE Studium der Schulmusik, Klavierpädagogik und Psychologie. Tätigkeit als Klavierlehrerin und Fachbereichsleiterin an der Musikschule Freiburg. Daneben Lehraufträge Klavier und Klaviermethodik an der Musikhochschule Freiburg 1990–1993 und an der Pädagogischen Hochschule Freiburg 1988–2005. Veröffentlichungen in „Üben und Musizieren“ und EPTA-Dokumentationen.

URSULA BRANDSTÄTTER Professorin für Musikpädagogik an der Universität der Künste Berlin, langjährige Tätigkeit als Museumspädagogin, vor allem im Bereich der zeitgenössischen Künste.

LI CHUN SU wurde in Taipeh (Taiwan) geboren. Ab 2001 studierte sie Klavier, Hammerklavier und Cembalo an der Universität der Künste Berlin bei Martin Hughes, László Simon und Mitzi Meyerson. Im Rahmen ihrer internationalen Konzerttätigkeit gab sie Soloabende auf den Originalinstrumenten von Carl Czerny und Carl Maria von Weber. 2007 wurde sie mit dem „Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Preis“ der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ausgezeichnet und errang den 1. Preis beim Artur-Schnabel-Wettbewerb in Berlin.

ELKE DOMMISCH studierte bei Bojé (Klavier), Zarius (Allgemeine Musikerziehung) und Schaefer (Rhythmik) und ist Alexander-Technik-Lehrerin. An der Musikhochschule Köln, Standort Wuppertal, unterrichtet sie Allgemeine Musikerziehung, Anatomie, Fachdidaktik Klavier und Rhythmik, an der Musikhochschule Frankfurt/Main Alexander-Technik und Rhythmik.

KLAUS HELLWIG studierte bei Detlef Kraus in Essen, Pierre Sancan in Paris und erhielt prägende Anregungen in Kursen von Wilhelm Kempff und Guido Agosti. Erfolge bei internationalen Wettbewerben. Klaus Hellwig leitet eine Klavierklasse an der Universität der Künste Berlin.

FRANK-IMMO ZICHER erhielt seine Ausbildung in der Meisterklasse von Dieter Zechlin in Berlin. Seine Förderer wurden Menahem Pressler (Bloomington), Jacob Lateiner (New York) und György Kurtág (Budapest). Zahlreiche Auszeichnungen und Preise: 1985 beim Robert-Schumann-Wettbewerb und 1986 beim Kammermusikwettbewerb für Klaviertrio in Colmar/Frankreich. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen der Bratschist Felix Schwartz, der Geiger Matthias Wollong und der Klarinetist Ib Hausmann, er konzertierte mit dem Vogler Quartett, dem Leipziger Streichquartett und dem Pellegrini Quartett. Seit 2000 spielt Frank-Immo Zichner im Aperto Piano Quartett mit Gernot Süßmuth (Violine), Stefan Fehlandt (Viola) und Hans-Jakob Eschenburg (Violoncello). Er unterrichtet Klavier und Kammermusik an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar und ist Visiting Professor der School of Music in Bloomington, U.S.A.
www.frank-immo-zichner.de

CLEMENS KÜHN Lehrstuhlinhaber für Musiktheorie an der Hochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden, Autor zahlreicher musiktheoretischer Lehrbücher.

EVELINE CASTEAL Geboren in Amsterdam, Musikstudium mit Hauptfach Klavier in Mainz bei Gerda Flößner. Stellvertretende Leiterin der Musikschule Rüsselsheim, dort auch Leiterin der Fach-

ANMELDUNG ZUM SEMINAR

Name
 Straße
 Wohnort
 Telefon
 E-Mail

- Teilnehmergebühr** EPTA-Mitglied € 50,-
 (bitte ankreuzen) Student € 30,-
 Tageskarte Freitag € 25,-
 Tageskarte Samstag € 35,-
 Tageskarte Sonntag € 25,-
 Nicht-Mitglied € 80,-

Weinabend nehme verbindlich teil
Stadtführung nehme verbindlich teil und überweise € 3,- mit dem Teilnehmerbeitrag

Überweisung auf das EPTA-Konto 382 031 301 bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

am 2008

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur EPTA.

- Jahresbeitrag** Einzelmitglieder € 41,-
 Studenten (*nur mit Nachweis*) € 10,-
 Ehepaare € 62,-

Mit dem Lastschriftzug des Mitgliedsbeitrags bin ich einverstanden:

Konto
 Bankleitzahl
 Name der Bank
 Kontoinhaber

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag zum 1. März eines jeden Jahres auf das Konto 382 031 301 bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30.

Die **EPTA-Dokumentation** (Mitgliedsgabe) wird erst nach Eingang des Mitgliedsbeitrags verschickt. **Beitrittserklärung bitte mit originaler Unterschrift per Post schicken.**

Datum · Unterschrift

Seminaranmeldung in Kopie an die EPTA-Geschäftsstelle, Dr. Rainer Lorenz, Schanzenstr. 24, 34130 Kassel, senden. Fax: 0561 / 66778